

KLAGENFURT

Vier Fälle von Masern bestätigt

Eine Erkrankte war Fahrgast im STW-Bus.

Wie viele Menschen haben sich in und rund um Klagenfurt mit Masern angesteckt? Diese Frage beschäftigt derzeit Kärnten. Aktuell sind vier Masernerkrankungen mit Laborbefund bestätigt und es gibt vier Verdachtsfälle, darunter zwei Kinder. Der erkrankte Stadtwerke-Buschauffeur konnte mittlerweile aus dem Krankenhaus entlassen werden. Der vierjährige Bub ist zwar auf dem Weg der Besserung, wird aber noch stationär behandelt. Eine 30-jährige Ebenthalerin ist ebenfalls ein bestätigter Fall. Die Frau, die sich in häuslicher Pflege befindet, dürfte sich im Bus angesteckt haben. „Es ist bestätigt, dass sie ein Fahrgast war“, sagt Stadtphysika Birgit Trattler vom Gesundheitsamt Klagenfurt. Die Erkrankung einer 35-jährigen Frau aus Feldkirchen ist mittlerweile ebenfalls ein bestätigter Masernfall.

Um weitere Ansteckungen zu verhindern, gibt es vom Klagenfurter Gesundheitsamt und von der Kärntner Gesundheitsreferentin Beate Prettner den dringenden Appell, beim Verdacht einer Masernerkrankung nicht das Haus zu verlassen, um weitere Ansteckungen zu verhindern. Stattdessen soll telefonisch der Hausarzt informiert werden. In der Nacht kann auch der Hausärztliche Bereitschaftsdienst (Nummer 141) kontaktiert werden. Impfstellen und Apotheken werden mit Masern-Impfstoff beliefert. Am Gesundheitsamt kann man sich am Freitag von 8 bis 13 Uhr impfen lassen.

Bettina Auer